

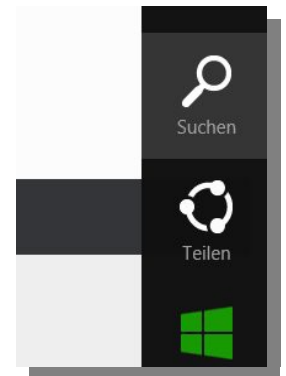


Der besondere Taschenrechner

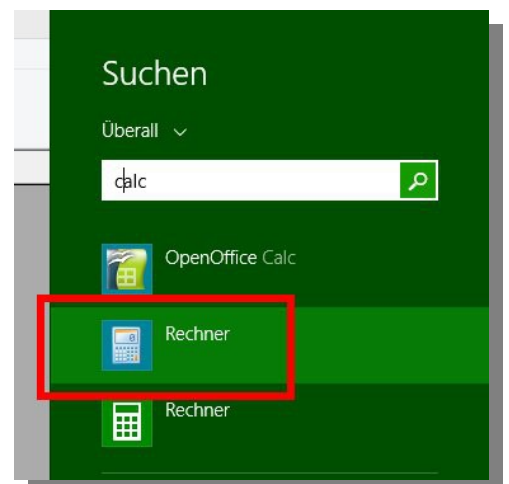
Ein tristes Dasein fristet er, der Taschenrechner in Windows 8.x. Dabei würden sie ihn viel öfter benutzen, wenn sie ihn besser kennen würden, da bin ich mir sicher. Schau'n wir mal genauer hin:

Sie können den Taschenrechner folgendermaßen starten:

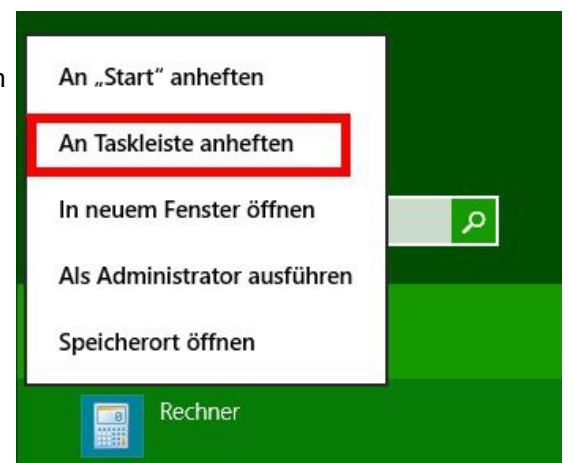
Bewegen sie den Cursor in die obere rechte Ecke, bis dort das Seitenmenü aufklappt und klicken sie auf die Schaltfläche „Suchen“.



Geben sie als Suchbegriff „Calc“ oder „Rechner“ ein und klicken sie auf die Schaltfläche „Rechner“. Es startet der Windows-Taschenrechner in seiner Basisansicht (wenn sie diese noch nicht verändert hatten).



Wollen sie den Taschenrechner öfter verwenden, dann könnten sie an dieser Stelle auch auf die Schaltfläche „Rechner“ **rechtsklicken** und ihn an die Taskleiste anheften, von wo sie ihn, wie andere Programme auch, per einfachem Anklicken starten können.





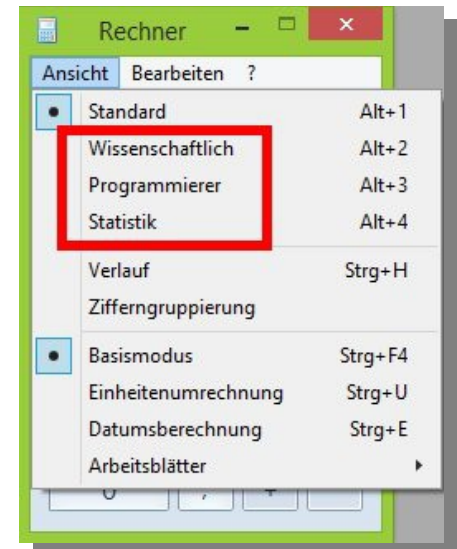
Einfacher und schneller als zuvor gelingt der Start, wenn sie die Windows-Taste gedrückt halten und ein „R“ eingeben. In der dann geöffneten Dialogbox „Ausführen“ geben sie „calc“ ein und drücken die Eingabetaste.



Das Basis-Layout des Taschenrechners kennen sie vermutlich, denn ab und zu verwendet man den Taschenrechner ja schon. Doch selbst im Basis-Layout gibt es spezielle Einstellungen, um daraus einen Taschenrechner zu machen, der den Anforderungen bestimmter Anwendergruppen entspricht.



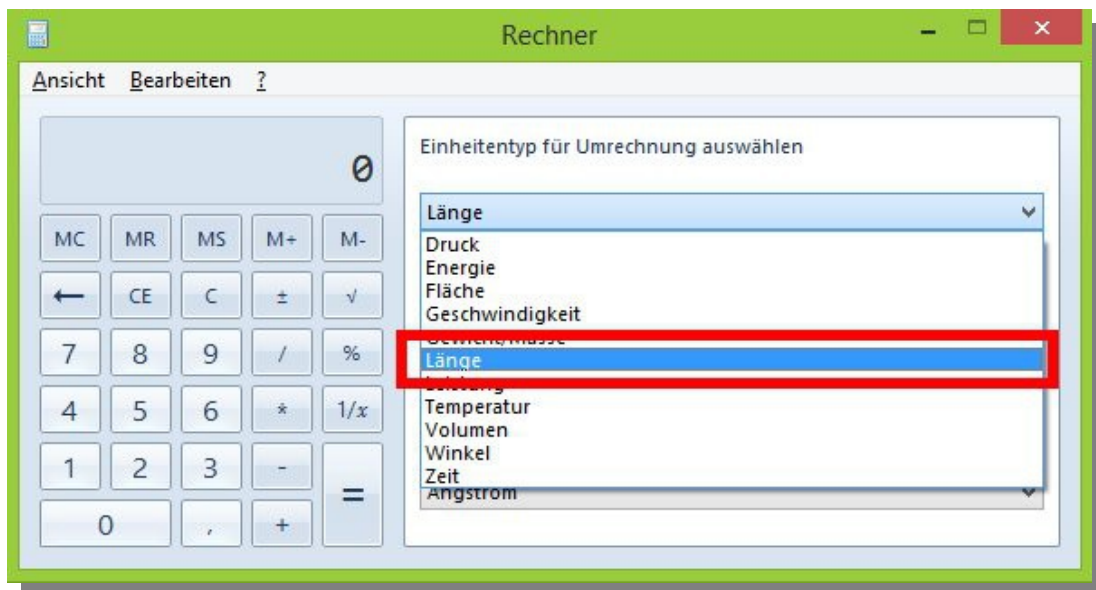
Klicken sie im Taschenrechner auf das Menü „Ansicht“. Dort können sie ihn zu einem wissenschaftlichen Taschenrechner machen, oder ihn in seiner Funktionalität für Programmierer oder Statistiker anpassen.



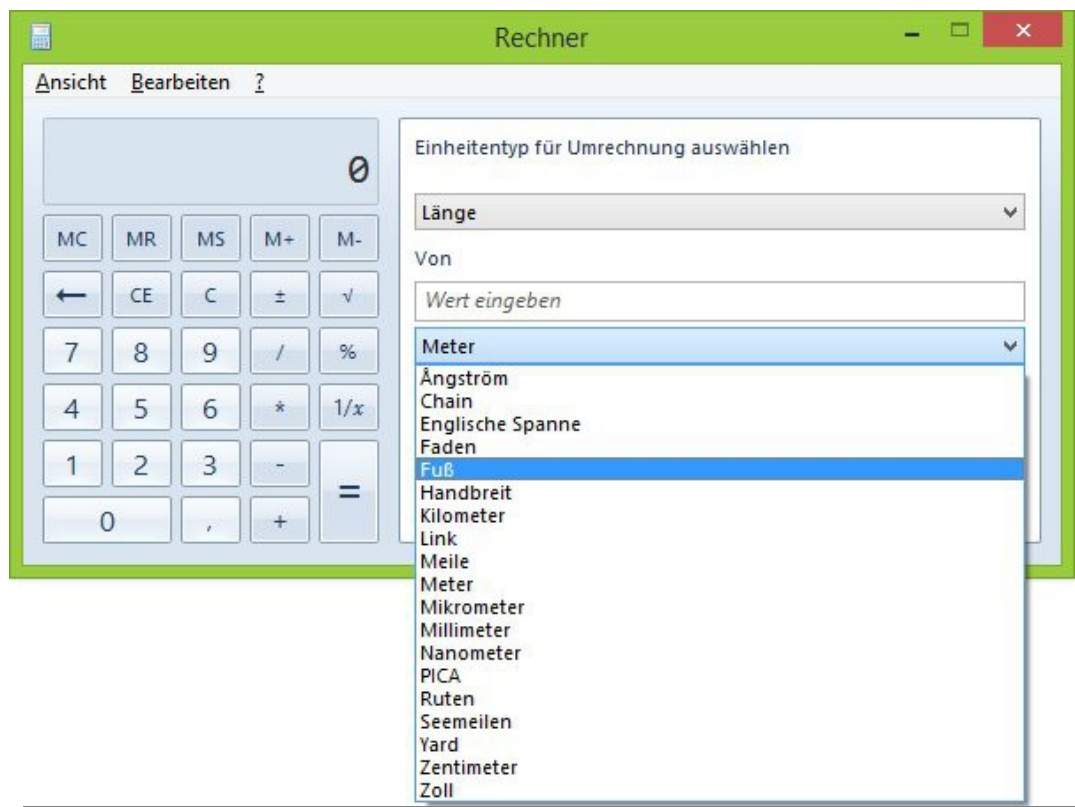
Doch noch viel eindrucksvoller sind für uns CAD-Anwenderinnen und -Anwender die weiter unten im Pull-Down-Menü „Ansicht“ zur Verfügung stehenden Möglichkeiten.

Einheitenumrechnung

Klicken sie im Pull-Down-Menü „Ansicht“ auf „Einheitenumrechnung“. Jetzt können sie rechts oben angeben, welchen Einheitentyp sie umrechnen wollen. Wählen wir als Beispiel einmal „Länge“.



Weiter unten in den Feldern „Von“ und „Nach“ können sie nun angeben, welche Einheit sie in welche umrechnen wollen.



Jetzt brauchen sie nur noch einen Umrechnungswert einzugeben und haben das Ergebnis.

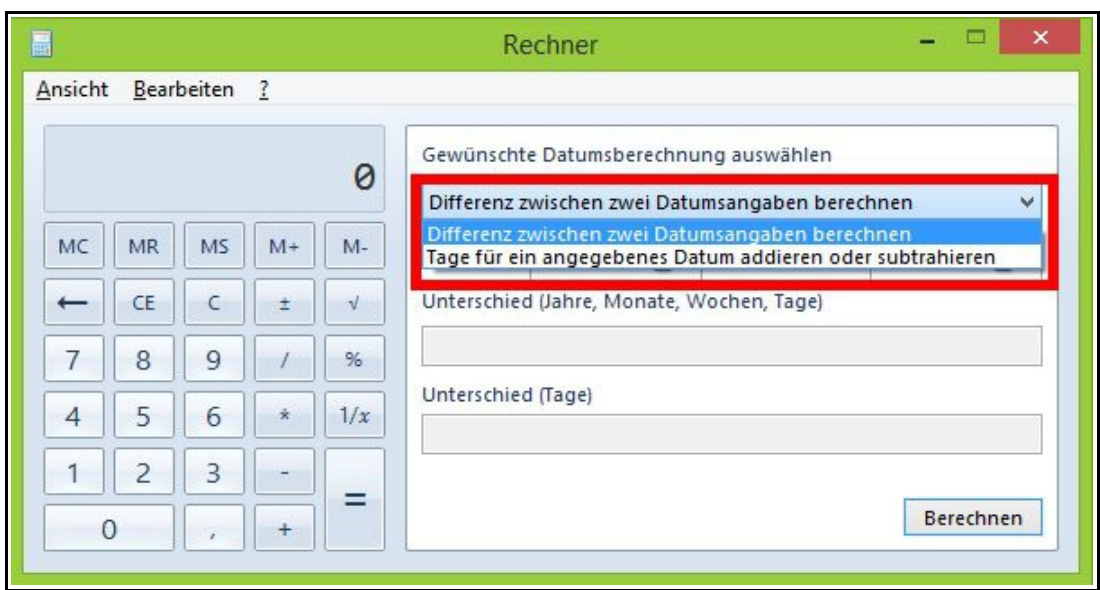


Datums- und Zeitberechnungen

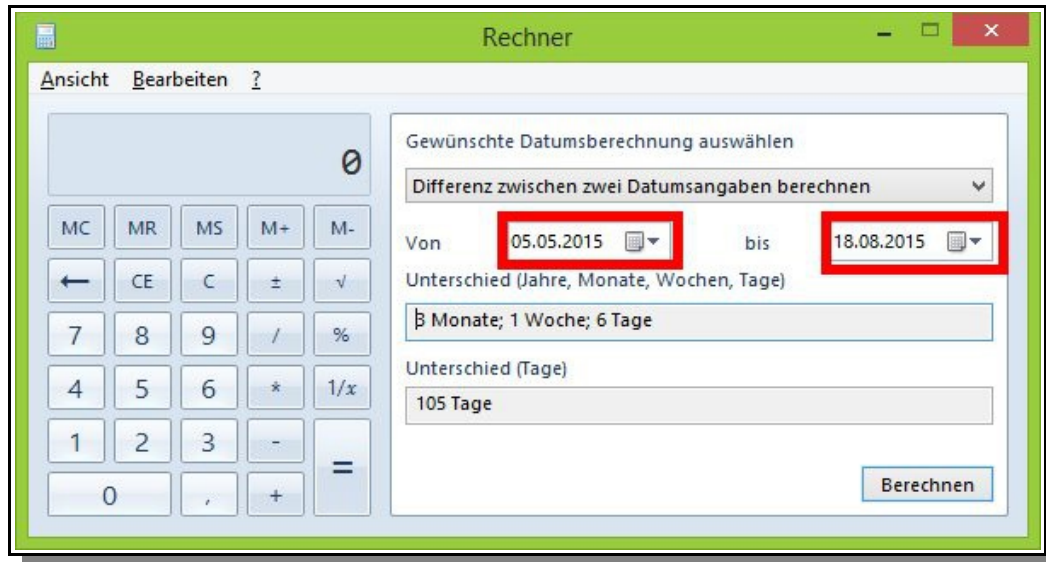
Eine andere hilfreiche Eigenschaft des Taschenrechners stellt die Möglichkeit dar, die Differenz zwischen zwei Datumseingaben anzugeben.

Hatte der Chef doch heute morgen erwähnt, das der Abgabetermin für die Planung des neuen Flughafengebäudes am 18. August 2015 ist. Und heute ist schon der 5. Mai. Doch wie viele Tage sind es noch bis dahin?

Klicken sie im Pull-Down-Menü „Ansicht“ auf Datumsberechnung. Oben rechts geben sie nun an, welche der beiden möglichen Datumsberechnungen sie durchführen wollen.

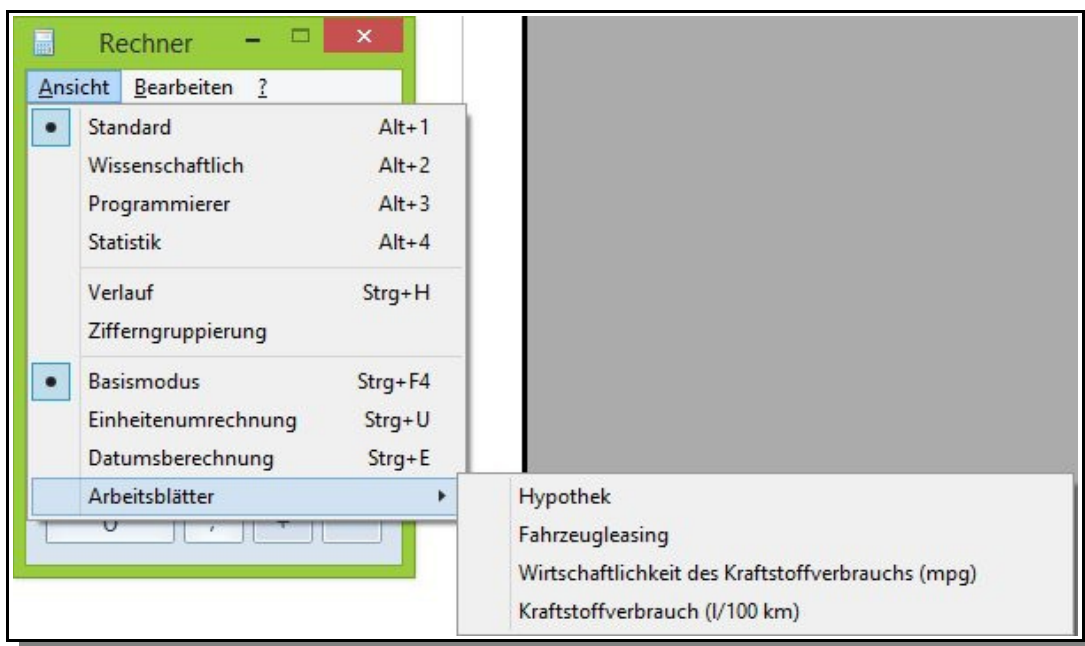


Geben wir jetzt die obengenannten Daten ein und klicken auf „Berechnen“, so erhalten wir schnell ein Ergebnis, das sie wohl ohne diesen Taschenrechner im Internet hätten suchen müssen.



Arbeitsblätter

Ohne an dieser Stelle jede einzelne weitere Möglichkeit beschreiben zu wollen, sei darauf hingewiesen, das im Pull-Down-Menü „Ansicht“ auch noch die Option „Arbeitsblätter“ zur Verfügung steht.





Mit diesen können sie auf einfache Art und Weise lästige aber nützliche Berechnungen durchführen, wie z.B. Zinsberechnungen.



Ich denke, sie stimmen mit mir überein, dass der bisher so wenig eingesetzte Windows-Taschenrechner uns schnell wichtige Informationen zur Unterstützung unserer täglichen Arbeit liefern kann.



Dieser Artikel wurde Ihnen präsentiert von Dipl.-Ing. (FH) Stefan Leybold,

Krähenberg – Verlag

Verlag, Administration, Schulungen und Shop

für das CAD - Institute